

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

August 2005

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im September 2005

Preis der gedruckten Ausgabe:
2,80 EUR (Jahresbezugspreis 28,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Hinweis	5
Vorbemerkungen	6
Erläuterungen	6
Berechnungen von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln	8
Ergebnisse	10

Tabellenteil

Aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 = 100

1.1 Überblick	15
1.2 Ausgewählte Güter und Gütergruppen	16

Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 = 100

2.1 Entwicklung nach Hauptgruppen	20
2.2 Entwicklung nach Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	21
2.3 Entwicklung der Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	22
2.4 Entwicklung der Wohnungsnebenkosten	23
2.5 Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)	24
2.6 Entwicklung der Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	25

Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren

3. Verbraucherpreisindex nach Monaten und Jahren	26
--	----

Ergebnisse für Deutschland und Europa

4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland nach Monaten und Jahren auf verschiedenen Basisjahren	29
4.2 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland auf der Basis 1996 = 100	30
4.3 Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12 auf der Basis 1996 = 100	30

Langfristige Entwicklung der speziellen Haushaltstypen in Nordrhein-Westfalen

5. Preisindex für die Lebenshaltung bis 2002 auf verschiedenen Basisjahren	
– 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen	31
– 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen	33
– 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen	34

Wichtiger Hinweis

Hiermit wird der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) auf der Basis 2000 = 100 bekannt gegeben.

Ab Januar 2003 entfallen die Fortschreibungen für die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen,
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

Die Ergebnisse der Indexberechnungen dieser speziellen Haushaltstypen für frühere Basisjahre werden zum Zweck der Umrechnung auf den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basisjahr 2000 = 100) noch einige Zeit veröffentlicht.

Außerdem wird nur noch die Berechnung des **Verbraucherpreisindex für Deutschland** – nicht mehr für das frühere Bundesgebiet – veröffentlicht.

Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Februar 2003 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, die im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes müssen bei der Auswahl der Güter und Dienstleistungen für den Warenkorb berücksichtigt werden. Nicht zuletzt wird mit der Umbastierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Schwerpunkt der aktuellen Umstellung ist der Wegfall der bisherigen Preisindizes spezieller Haushaltstypen und der getrennten Wägungsschemata für das alte Bundesgebiet und die neuen Bundesländer. Zudem wird der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen bzw. Deutschland umbenannt.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Dagegen werden Landesdurchschnittspreise (ungewogene Durchschnitte aus den Gemeindedurchschnittspreisen) nur aus den im jeweiligen Erhebungsmonat beobachteten Einzelpreisen berechnet. Landesdurchschnittspreise dienen somit als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau im jeweiligen Erhebungsmonat, für zeitliche oder örtliche Preisvergleiche sind sie jedoch nicht geeignet.

Erläuterungen

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr – erforderlich auch durch Anpassung an internationale Standards – gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Februar 2003 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der

Grundlage des bundeseinheitlich amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2000 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 2000) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2000 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2000) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 1995 berechnet worden sind; hier Januar 2003. Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 2000 nach der Entwicklung der Indizes auf frühere Basisjahre zurückgerechnet. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkorbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 enthält rd. 750 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20

Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Ergebnisse für Deutschland und Europa

Aus Gründen der Aktualität weist der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht den gleichen Berichtsmonat aus wie der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland sowie für die harmonisierten europäi-

schen Verbraucherpreisindizes der 12 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

– in Prozent: $\frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100;$

– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 92,8 (alter Stand) auf 103,9 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 12,0 Prozent oder 11,1 Punkten.

Die **Prozentwerte** von Veränderungen der Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf. Es ist zu empfehlen, Veränderungsstufen in Wertsicherungsklauseln in Prozent anzugeben.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in **Punkten** gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich. Die Veröffent-

lichung von Indexwerten für alte Basisjahre muss jedoch zunehmend eingeschränkt werden, da sich der Umfang der Veröffentlichungen bei jeder Umstellung auf ein neues Basisjahr oder bei Berechnungen für neue Indexgebiete und Verwendungszwecke nicht beliebig erweitern lässt.

Nicht mehr veröffentlichte Preisindizes auf alter Basis lassen sich errechnen, indem der entsprechende Indexwert auf neuer Basis (Originalbasis 2000) mit dem zugehörigen, in der folgenden Tabelle angegebenen Umrechnungsfaktor multipliziert wird. Preisindizes auf alter Basis können in Indexwerte auf neuer Basis umgerechnet werden, wenn man die alten Werte durch die zugehörigen Umrechnungsfaktoren der folgenden Tabelle dividiert.

Der Umrechnungsfaktor berechnet sich wie folgt:

$$UF = \frac{\text{Index Januar 2000, alte Basis}}{\text{Index Januar 2000, Originalbasis}} = (\text{siehe folgende Tabelle})$$

Umrechnungsfaktoren für die Berechnung von Indexwerten auf alten Basisjahren							
Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen	Basisjahr						
	1995	1991	1985	1980	1976	1970	1962
	1,06841	1,19718	1,31388	1,58451	1,86318	2,60765	3,21932

Beispiel:

Berechnung eines Preisindex auf eine alte Basis (z. B. Verbraucherpreisindex für NRW, Januar 1995, Basis 2000 = 100 umgerechnet auf Basis 1985 = 100): Index des gewünschten Monats auf Originalbasis x UF = Index des gewünschten Monats auf alter Basis

$$92,8 \times 1,31388 = 121,9$$

Berechnungen von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln

Vorbemerkungen zur Rechtsberatung

Das Rechtsberatungsgesetz (RBerG) lässt eine über die hier angebotene rechnerische Hilfestellung hinausgehende juristische Beratung nicht zu. Bei juristischen Fragen, insbesondere bei Auslegungsfragen im Einzelfall, wird auf Rechtsanwälte, Notare oder die Rechtsberatungsstellen der Verbraucherzentralen verwiesen.

Anleitung für die Berechnung

Mit Berichtsmonat Januar 2003 wurde der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (früher Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte) auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt. Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 oder ein früheres Basisjahr sind aus den entsprechenden Tabellen des „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ mit dem gleichen Basisjahr zu entnehmen. Dagegen entfallen ersatzlos die Verbraucherpreisindizes für besondere Haushaltstypen wie:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

In Verträgen mit Wertsicherungsklauseln für die o. g. Indextypen **muss** nun auf den neuen Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umgestiegen werden. Mit der Berechnung des neuen Schwellenwertes wird dann der Zeitpunkt errechnet, ab wann eine vertragliche Leistung vorgenommen werden kann. Die für die Berechnung der Schwellenwerte notwendigen Tabellen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Grundlage der Berechnung ist der Verkettungsmonat **Dezember 1999**. Für die Berechnungsmethode ist es deshalb von Bedeutung, ob die letzte Vertragsanpassung **vor** Dezember 1999 oder **ab** Dezember 1999 stattgefunden hat.

War die letzte Anpassung im Dezember 1999 oder später, wird der „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ verwendet.

War die letzte Anpassung **vor** Dezember 1999, so **muss** die Berechnung in 2 Teilschritten erfolgen:

- Zunächst wird vom **Ausgangszeitpunkt** bis **Dezember 1999** die Zeitreihe des im Vertrag festgelegten Indextyps und Basisjahres errechnet,

- anschließend (**ab Dezember 1999**) wird der verbleibende Punktwert bzw. Prozentsatz mit dem „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ berechnet.

Berechnungsbeispiele

Letzte Anpassung **ab** Dezember 1999

Beispiel I Punktveränderung

Eine Vertragsanpassung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 war im März 2000 beim Indexstand von 106,3. Eine weitere Anpassung soll bei 10 Punkten erfolgen. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 umgestiegen werden:

Indexstand im März 2000 = **106,4** Punkte
Erhöhung um 10 Punkte: $106,4 + 10,0 = \mathbf{116,4}$ Punkte
(neuer Schwellenwert noch nicht erreicht)

Beispiel II Prozentveränderung

Eine Vertragsanpassung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 war im März 2000 beim Indexstand von 106,3. Eine weitere Anpassung soll bei 10 Prozent erfolgen. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 umgestiegen werden:

Indexstand im März 2000 = **106,4** Punkte
Erhöhung um 10 Prozent: $(106,4 \times 110) / 100 = \mathbf{117,0}$ Punkte
(neuer Schwellenwert noch nicht erreicht)

Letzte Anpassung **vor** Dezember 1999

Beispiel III Punktveränderung

Eine Vertragsanpassung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 war im März 1998 beim Indexstand von 103,8. Eine weitere Anpassung soll bei 10 Punkten erfolgen. Es muss zunächst die Punktsteigerung von März 1998 bis Dezember 1999 errechnet werden. Der verbleibende Rest **muss** mit dem „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 berechnet werden:

Indexstand im März 1998 (103,8 Punkte) bis Dezember 1999 (105,4 Punkte) = **1,6** Punkte
Rest von 8,4 Punkten Dezember 1999: $105,9 + 8,4 = \mathbf{114,3}$ Punkte
(neuer Schwellenwert noch nicht erreicht)

Beispiel IV Prozentveränderung

Eine Vertragsanpassung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 war im März 1998 beim Indexstand von 103,8. Eine weitere Anpassung soll bei 10 Prozent erfolgen. Es muss zunächst die Prozentsteigerung von März 1998 bis Dezember 1999 mit dem bisherigen speziellen Preisindex für die Lebenshaltung errechnet werden. Der verbleibende Rest **muss** mit dem „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 berechnet werden:

Indexstand im Dezember 1999: $105,4 \times 100 / 103,8$ (März 1998) – 100 = + **1,5** Prozent

Rest von 10 Prozent: $(110 \times 100) / 101,5 - 100 =$ **8,4** Prozent

Dezember 1999: $(105,9 \times 108,4) / 100 =$ **114,8** Punkte (neuer Schwellenwert noch nicht erreicht)

Die Indexberechnungen der spezifischen Haushaltstypen:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen

für frühere Basisjahre sind in Tabelle 5 (Seite 31 ff.) dargestellt.

Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene

Die Berechnung spezieller Haushaltstypen für das „Frühere Bundesgebiet“ und die „Neuen Länder und Berlin-Ost“ ist eingestellt worden. Es wird mit Berichtsmonat Januar 2003 nur noch der „Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte“ für Deutschland insgesamt berechnet. Dieser Index erhält den Namen **„Verbraucherpreisindex für Deutschland“**.

Das Statistische Bundesamt stellt für den Umstieg von speziellen Haushaltstypen und Basisjahren auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ eine Anleitung für die Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln zu Verfügung.

Diese Anleitung kann als interaktives Programm unter der Adresse:

<http://www.destatis.de/wsk>

abgerufen werden, als schriftliche Anleitung zur eigenständigen Berechnung unter der Adresse:

http://www.destatis.de/themen/d/thm_preise.htm

heruntergeladen werden, oder über die Telefon-Hotline 0611 75-3777 des Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, unter der Bestellnummer: 9610200-03900 angefordert werden.

Für Fragen zur Umstellung steht ebenfalls die Telefon-Hotline 0611 75-3777 zur Verfügung.

Hinweis

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat in seinem Jahresgutachten 2003/2004 „Staatsfinanzen konsolidieren – Steuersystem reformieren“ (S. 484 – 488) zur Konstruktion eines Index staatlich administrierter Verbraucherpreise die Waren und Dienstleistungen, deren Preise vom Staat direkt oder indirekt beeinflusst werden, neu definiert. Damit ändern sich rückwirkend die in der Vergangenheit veröffentlichten Werte für die Indexgruppe „Administrierte Preise“.

Ergebnisse

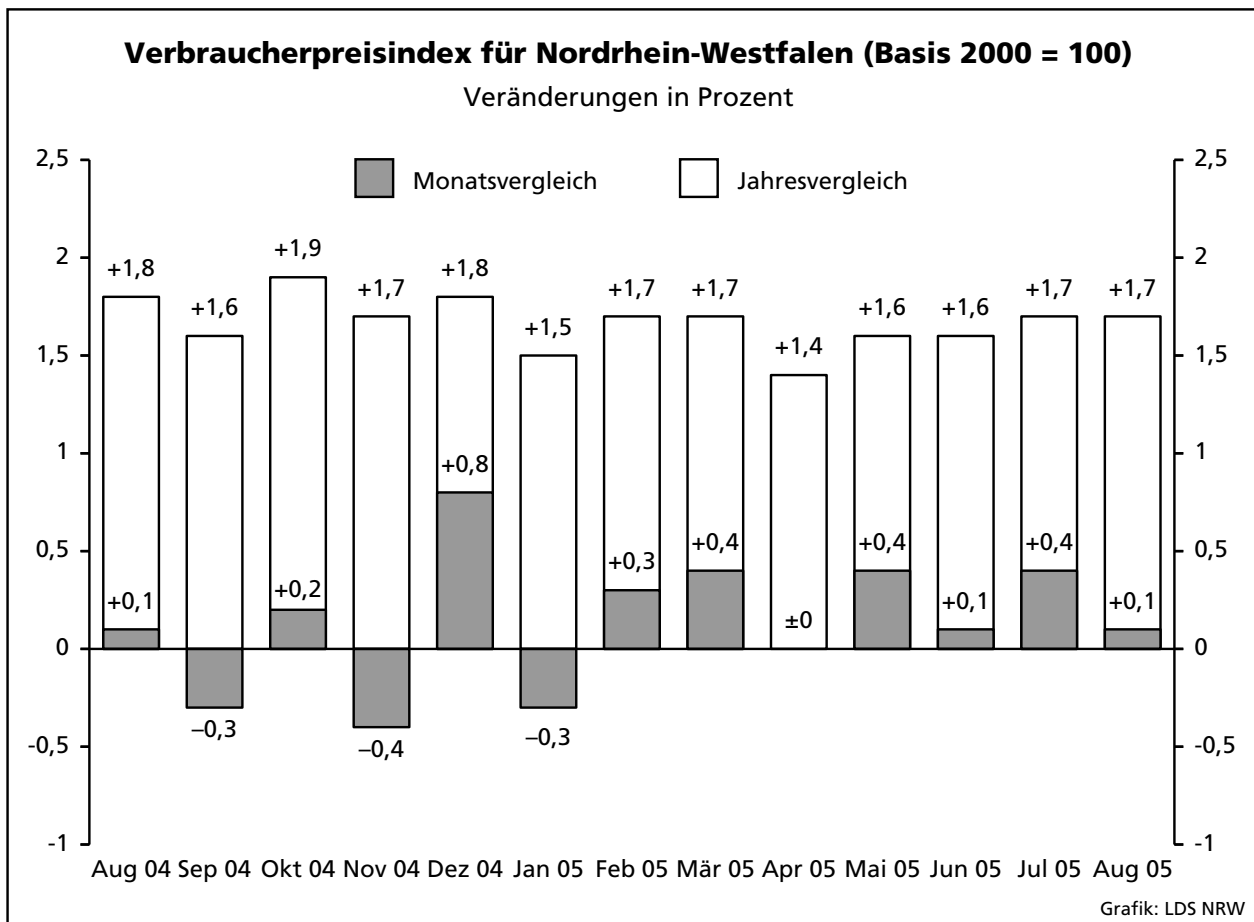
Teuerungsrate in NRW bleibt bei +1,7 %

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen August 2004 und August 2005 um 1,7 % auf 108,4 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (Juli 2005) erhöhte sich der Preisindex um 0,1 %.

Gegenüber August 2004 stiegen die Preise für Kraftstoffe um 9,9 % und für Haushaltsenergien um

12,6 % (Heizöl +33,7 %, Gas +8,5 %, Strom +4,7 %). Inflationdämpfend sanken die Preise für Bekleidung (-5,4 %) und Schuhe (-3,4 %).

Im Vergleich zum Juli 2005 fielen die Preise für saisonabhängige Nahrungsmittel um 4,8 %; hier verbilligten sich Weintrauben um 24,7 %. Bekleidung wurde um 1,0 % günstiger angeboten. Pauschalreisen verteuerten sich dagegen um 3,7 %.



**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basis 2000 = 100)
im August 2005 (Monatsmitte)
Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen**

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Index- stand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahres- monat	Vor- monat
	%	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	1 000	108,4	+1,7	+0,1
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	108,7	+1,8	+0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	107,4	+1,0	–
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	109,0	+2,0	+0,1
ohne administrierte Preise	812,79	106,5	+1,2	+0,1
Waren insgesamt	484,48	107,4	+2,0	–
Verbrauchsgüter	278,37	114,8	+4,5	+0,2
Gebrauchsgüter	206,11	97,4	–1,8	–0,3
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	112,0	+1,8	+0,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	102,3	–0,3	–0,7
Nahrungsmittel zusammen	90,47	102,5	–0,7	–0,8
Fleisch, Fleischwaren	22,74	103,9	–0,3	–0,4
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,26	93,7	–0,6	–4,8
Frischobst	7,04	102,2	–3,0	–6,0
Weintrauben	1,55	80,1	–4,8	–24,7
Frischgemüse	6,23	77,7	+6,1	–3,8
Zwiebeln, Champignons, Mohrrüben	2,16	98,3	+4,0	–6,9
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	127,7	+6,6	–
Bekleidung und Schuhe	55,09	94,1	–4,9	–0,8
Bekleidung	44,92	92,5	–5,4	–1,0
Schuhe	10,17	100,8	–3,4	–0,7
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	110,8	+3,0	+0,3
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	106,7	+0,9	–
Nettokalnmieten	212,17	105,6	+0,8	–
freifinanzierte Neubauwohnungen	168,48	105,6	+0,8	+0,1
Wohnungsnebenkosten	31,98	113,8	+2,0	–
Haushaltsenergie	47,02	132,7	+12,6	+0,8
Elektrizität	18,65	125,5	+4,7	–
Gas	9,41	132,2	+8,5	+0,3
Heizöl	7,90	141,2	+33,7	+1,9
Zentralheizung, Fernwärme	10,37	141,4	+17,1	+2,0
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,1	–0,1	–0,1
Heimtextilien	4,79	98,8	–2,0	–0,3
Haushaltsgeräte	11,28	96,4	–1,7	–0,6
Gesundheitspflege	35,46	125,7	+0,5	–
Verkehr	138,65	115,5	+4,6	+0,5
Kauf von Fahrzeugen	37,26	104,8	+0,3	+0,1
Kraftstoffe	33,70	129,3	+9,9	+2,0
Nachrichtenübermittlung	25,21	94,5	–0,8	–0,1
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,2	–0,4	–0,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	100,3	–0,1	+0,7
Freizeit und Kulturdienstleistungen	28,79	111,2	+1,8	+0,3
Pauschalreisen	19,80	116,8	+0,5	+3,7
Bildungswesen	6,66	107,4	–	–
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	110,8	+1,2	–0,1
Verpflegungsdienstleistungen	36,86	107,9	+0,8	–0,1
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	108,3	+0,9	–

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
D	arithmetisches Mittel
s	geschätzte Zahl

Tabellenteil

1.1 Verbraucherpreisindex: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	2004	2005				Veränderung August 2005 gegenüber	
		August	Mai	Juni	Juli	August	Aug. 2004	Juli 2005
	‰	Basis 2000 = 100					%	
Gesamtlebenshaltung	1 000	106,6	107,8	107,9	108,3	108,4	+1,7	+0,1
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	106,8	107,8	108,0	108,5	108,7	+1,8	+0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	106,3	107,3	107,2	107,4	107,4	+1,0	-
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	106,9	108,2	108,3	108,9	109,0	+2,0	+0,1
ohne administrierte Preise	812,79	105,2	105,8	105,9	106,4	106,5	+1,2	+0,1
Waren insgesamt	484,48	105,3	107,0	107,3	107,4	107,4	+2,0	-
Verbrauchsgüter	278,37	109,9	113,2	114,0	114,6	114,8	+4,5	+0,2
Gebrauchsgüter	206,11	99,2	98,7	98,4	97,7	97,4	-1,8	-0,3
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	515,52	107,9	108,5	108,4	109,2	109,4	+1,4	+0,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	102,6	103,7	103,9	103,0	102,3	-0,3	-0,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	119,8	127,8	127,8	127,7	127,7	+6,6	-
Bekleidung und Schuhe	55,09	99,0	97,8	97,0	94,9	94,1	-4,9	-0,8
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	107,6	109,6	110,1	110,5	110,8	+3,0	+0,3
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	105,7	106,5	106,6	106,7	106,7	+0,9	-
Nettokalmmieten	212,17	104,8	105,4	105,5	105,6	105,6	+0,8	-
Altbauwohnungen	33,93	105,1	105,7	105,9	105,9	106,0	+0,9	+0,1
Neubauwohnungen	178,24	104,8	105,3	105,4	105,5	105,6	+0,8	+0,1
sozialer Wohnungsbau	9,76	103,6	105,2	105,3	105,3	105,4	+1,7	+0,1
freifinanzierter Wohnungsbau	168,48	104,8	105,3	105,4	105,5	105,6	+0,8	+0,1
Wohnungsnebenkosten	31,98	111,6	113,8	113,8	113,8	113,8	+2,0	-
Wohnungsreparaturen	11,49	105,8	106,6	106,8	106,8	107,1	+1,2	+0,3
Haushaltsenergien	47,02	117,8	126,9	129,5	131,6	132,7	+12,6	+0,8
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,2	102,4	102,3	102,2	102,1	-0,1	-0,1
Gesundheitspflege	35,46	125,1	125,4	125,7	125,7	125,7	+0,5	-
Verkehr	138,65	110,4	112,6	113,4	114,9	115,5	+4,6	+0,5
Nachrichtenübermittlung	25,21	95,3	94,7	94,6	94,6	94,5	-0,8	-0,1
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,6	95,5	95,4	95,4	95,2	-0,4	-0,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	100,4	98,8	97,8	99,6	100,3	-0,1	+0,7
Multimedia	22,66	72,4	69,6	68,9	68,5	68,2	-5,8	-0,4
Bildungswesen	6,66	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	-	-
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	46,57	109,5	108,2	108,4	110,9	110,8	+1,2	-0,1
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	118,9	109,1	110,1	122,0	121,5	+2,2	-0,4
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	107,3	108,4	108,3	108,3	108,3	+0,9	-
persönliche Gebrauchsgegenstände (Uhren, Schmuck, u. Ä.)	8,34	101,9	103,2	103,1	103,1	102,8	+0,9	-0,3
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	121,7	121,6	121,6	121,6	121,6	-0,1	-
Waren	484,48	105,3	107,0	107,3	107,4	107,4	+2,0	-
Verbrauchsgüter	278,37	109,9	113,2	114,0	114,6	114,8	+4,5	+0,2
Nahrungsmittel	90,47	103,2	104,3	104,4	103,3	102,5	-0,7	-0,8
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,26	94,3	102,6	104,1	98,4	93,7	-0,6	-4,8
andere Verbrauchsgüter	140,88	111,5	114,2	114,9	116,1	116,7	+4,7	+0,5
Gebrauchsgüter	206,11	99,2	98,7	98,4	97,7	97,4	-1,8	-0,3
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	101,15	102,2	101,6	101,1	99,9	99,4	-2,7	-0,5
langlebige Gebrauchsgüter	104,96	96,3	95,8	95,7	95,6	95,5	-0,8	-0,1
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	110,0	110,7	110,5	111,7	112,0	+1,8	+0,3
Wohnungsnettomieten	212,17	104,8	105,4	105,5	105,6	105,6	+0,8	-
Administrierte Preise	187,21	112,9	116,3	116,5	116,6	116,8	+3,5	+0,2
direkt administrierte Preise	76,44	113,2	117,1	117,1	117,1	117,1	+3,4	-
teiladministrierte Preise	110,77	112,7	115,7	116,0	116,3	116,5	+3,4	+0,2
Quasiadministrierte Preise²⁾	101,92	115,6	121,0	123,0	125,4	126,5	+9,4	+0,9
Kraftfahrpreisindex	125,31	109,9	111,5	112,3	113,7	114,4	+4,1	+0,6
Kraftwagen	33,23	104,7	105,0	105,1	105,0	105,1	+0,4	+0,1
Kraftstoffe	33,70	117,7	119,3	121,7	126,8	129,3	+9,9	+2,0
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	5,91	105,2	105,2	105,3	105,5	105,6	+0,4	+0,1
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	25,54	107,5	108,5	109,4	109,4	109,4	+1,8	-
Garagenmiete	9,70	102,2	102,4	102,4	102,4	102,6	+0,4	+0,2

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln – 2) alkoholische Getränke, Tabakwaren, Kaffee, Gas, Heizöl, Kraftstoffe

1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2004	2005		Veränderung August 2005 gegenüber	
	August	Juli	August	August 2004	Juli 2005
	Basis 2000 = 100			%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,6	103,0	102,3	-0,3	-0,7
Nahrungsmittel	103,2	103,3	102,5	-0,7	-0,8
Brot und Getreideerzeugnisse	106,6	106,0	105,9	-0,7	-0,1
Reis	106,5	104,8	104,8	-1,6	-
Brot und Dauerbackwaren	107,9	107,2	107,2	-0,6	-
Teigwaren	103,1	101,9	102,1	-1,0	+0,2
feine Backwaren	103,4	103,5	103,1	-0,3	-0,4
Mehl und andere Getreideerzeugnisse	108,2	107,2	106,6	-1,5	-0,6
Fleisch und Fleischwaren	104,2	104,3	103,9	-0,3	-0,4
Rindfleisch	101,1	100,7	102,0	+0,9	+1,3
Schweinefleisch	102,7	102,0	99,9	-2,7	-2,1
Lammfleisch	108,5	112,1	112,9	+4,1	+0,7
Geflügelfleisch	103,4	102,8	102,6	-0,8	-0,2
Fleisch- und Wurstwaren	105,8	106,1	105,9	+0,1	-0,2
zubereitetes Fleisch	103,9	104,5	104,4	+0,5	-0,1
Wildfleisch und Hackfleisch, gemischt	100,8	102,0	101,1	+0,3	-0,9
Fische und Fischwaren	108,0	106,9	106,8	-1,1	-0,1
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	109,7	107,5	107,3	-2,2	-0,2
Fische, geräuchert	110,5	116,8	116,8	+5,7	-
Fischwaren	104,6	103,0	103,1	-1,4	+0,1
Molkereiprodukte und Eier	105,4	103,3	104,0	-1,3	+0,7
Vollmilch	110,4	111,5	112,2	+1,6	+0,6
Kondensmilch	103,2	103,2	103,2	-	-
Jogurt	100,3	97,5	100,2	-0,1	+2,8
Käse und Quark	104,8	102,0	102,4	-2,3	+0,4
Sahne und Pudding	107,3	102,5	103,3	-3,7	+0,8
Eier	105,0	104,2	103,5	-1,4	-0,7
Speisefette und -öle	102,2	99,2	99,0	-3,1	-0,2
Butter	98,2	93,9	93,9	-4,4	-
Margarine	106,6	104,6	104,5	-2,0	-0,1
Speiseöle	108,2	108,2	107,6	-0,6	-0,6
Schweineschmalz	106,0	103,6	103,6	-2,3	-
Obst	104,7	108,0	102,6	-2,0	-5,0
Zitrusfrüchte	116,9	104,6	108,2	-7,4	+3,4
Bananen	87,5	104,3	96,4	+10,2	-7,6
Äpfel	119,4	111,6	111,6	-6,5	-
Birnen	99,1	99,6	87,6	-11,6	-12,0
Weintrauben	84,1	106,4	80,1	-4,8	-24,7
Kiwi	129,7	126,4	133,6	+3,0	+5,7
Trockenobst, Erdnüsse, Mandeln	104,2	113,7	113,7	+9,1	-
Obstkonserven	95,5	88,0	88,6	-7,2	+0,7
Gemüse einschl. Kartoffeln	86,6	90,9	88,0	+1,6	-3,2
Blattsalate, Lauch	52,4	54,1	53,4	+1,9	-1,3
Kohlgemüse	80,3	104,1	98,8	+23,0	-5,1
Tomaten, Paprika, Gurken	62,7	66,5	66,6	+6,2	+0,2
Zwiebeln, Champignons, Mohrrüben	94,5	105,6	98,3	+4,0	-6,9
Linsen	139,6	136,4	138,0	-1,1	+1,2
tiefgefrorenes Gemüse	101,1	100,7	101,6	+0,5	+0,9
Gemüsekonserven	99,1	96,7	96,9	-2,2	+0,2
Kartoffeln	115,3	114,8	106,5	-7,6	-7,2
Kartoffelerzeugnisse	103,2	105,8	104,6	+1,4	-1,1
Zucker, Konfitüre, Süßwaren	107,0	105,5	105,7	-1,2	+0,2
Zucker, Süßstoff	104,1	103,9	104,8	+0,7	+0,9
Konfitüre, Honig	116,8	111,0	110,9	-5,1	-0,1
Schokolade	112,8	113,7	114,5	+1,5	+0,7
Pralinen, Fruchtbonbons	104,5	103,4	103,4	-1,1	-
Speiseeis	93,2	88,1	87,5	-6,1	-0,7
kakaohaltiger Brotaufstrich	110,0	111,6	111,6	+1,5	-
Gewürze und Speisezutaten	106,9	106,4	106,7	-0,2	+0,3
Soßen und Würzmittel	106,7	105,7	106,4	-0,3	+0,7
Speisesalze, Gewürze	112,0	112,6	112,6	+0,5	-
Suppen, Backpulver u. Ä.	104,6	103,8	104,5	-0,1	+0,7
Säuglingsnahrung	107,9	107,9	106,6	-1,2	-1,2
Essig, Mayonnaise, Senf	105,2	104,5	104,9	-0,3	+0,4

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2004	2005		Veränderung August 2005 gegenüber	
	August	Juli	August	August 2004	Juli 2005
	Basis 2000 = 100			%	
Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke					
alkoholfreie Getränke	97,7	100,4	100,5	+2,9	+0,1
Kaffee, Tee, Kakao	90,2	97,9	98,6	+9,3	+0,7
Kaffee	85,7	95,6	96,7	+12,8	+1,2
Tee	102,8	103,7	103,0	+0,2	-0,7
Kakaoerzeugnisse	110,7	114,7	114,3	+3,3	-0,3
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	101,8	101,8	101,6	-0,2	-0,2
Mineralwasser	101,6	102,1	100,9	-0,7	-1,2
koffeinhaltige Erfrischungsgetränke	100,2	101,4	101,4	+1,2	-
Fruchtsäfte	102,8	101,8	102,4	-0,4	+0,6
Gemüsesäfte	103,1	100,3	100,3	-2,7	-
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	119,8	127,7	127,7	+6,6	-
alkoholische Getränke	105,0	105,6	105,6	+0,6	-
Spirituosen	101,8	100,7	100,7	-1,1	-
Wein	103,0	102,0	102,2	-0,8	+0,2
Bier	106,7	108,4	108,4	+1,6	-
Tabakwaren	132,3	146,5	146,5	+10,7	-
Zigaretten	132,6	146,8	146,8	+10,7	-
Zigarren	102,9	115,3	115,3	+12,1	-
Tabak	129,6	143,6	143,6	+10,8	-
Bekleidung und Schuhe	99,0	94,9	94,1	-4,9	-0,8
Bekleidung	97,8	93,4	92,5	-5,4	-1,0
Bekleidungsstoffe	108,8	104,9	105,4	-3,1	+0,5
Bekleidung	97,3	92,7	91,8	-5,7	-1,0
Herrenbekleidung	97,7	95,5	93,8	-4,0	-1,8
Damenbekleidung	97,3	90,9	90,2	-7,3	-0,8
Kinderbekleidung	96,5	93,4	93,8	-2,8	+0,4
Handschuhe, Kopfbedeckung, Garne	101,1	99,2	98,0	-3,1	-1,2
Änderungen und chemische Reinigung	105,1	105,5	105,6	+0,5	+0,1
Schuhe	104,3	101,5	100,8	-3,4	-0,7
Schuhe und Zubehör	104,0	101,1	100,4	-3,5	-0,7
Herrenschuhe	104,6	101,1	100,5	-3,9	-0,6
Damenschuhe	104,0	101,4	100,2	-3,7	-1,2
Kinderschuhe	103,1	100,1	100,4	-2,6	+0,3
Schnürsenkel	103,2	106,2	106,2	+2,9	-
Schuhreparaturen	110,6	111,8	111,8	+1,1	-
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	107,6	110,5	110,8	+3,0	+0,3
Nettokaltmieten	104,8	105,6	105,6	+0,8	-
Wohnungsreparaturen	105,8	106,8	107,1	+1,2	+0,3
Tapeten, Farben u. Ä.	106,3	107,1	107,5	+1,1	+0,4
Handwerkerleistungen	105,2	106,5	106,5	+1,2	-
Wohnungsnebenkosten	111,6	113,8	113,8	+2,0	-
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	117,8	131,6	132,7	+12,6	+0,8
Elektrizität	119,9	125,5	125,5	+4,7	-
Gas	121,8	131,8	132,2	+8,5	+0,3
Heizöl	105,6	138,6	141,2	+33,7	+1,9
feste Brennstoffe	105,6	108,7	108,7	+2,9	-
Zentralheizung, Fernwärme u. Ä.	120,7	138,6	141,4	+17,1	+2,0

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2004	2005		Veränderung August 2005 gegenüber	
	August	Juli	August	August 2004	Juli 2005
	Basis 2000 = 100			%	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	102,2	102,2	102,1	-0,1	-0,1
Möbel und Inneneinrichtungen	103,7	104,5	104,5	+0,8	-
Möbel	103,8	104,9	104,9	+1,1	-
Teppiche und andere Bodenbeläge	103,2	102,7	102,7	-0,5	-
Reparaturen an Möbeln, Bodenbelägen	103,6	103,1	103,1	-0,5	-
Heimtextilien	100,8	99,1	98,8	-2,0	-0,3
Bettwaren, Bettwäsche	98,8	96,9	96,5	-2,3	-0,4
Gardinen und Vorhänge	104,6	101,1	101,4	-3,1	+0,3
Badematten, Badezimmerngarnituren	98,2	97,5	97,0	-1,2	-0,5
Handtücher und Tischdecken	99,4	100,0	99,3	-0,1	-0,7
Haushaltsgeräte	98,1	97,0	96,4	-1,7	-0,6
elektrische Haushaltsgroßgeräte	96,0	94,2	93,5	-2,6	-0,7
elektrische Kleingeräte	99,6	98,7	98,5	-1,1	-0,2
Waschmaschinenreparatur	111,2	114,1	114,1	+2,6	-
Glaswaren, Bestecke, Haushaltsgeräte	104,9	104,9	104,6	-0,3	-0,3
Glas- und Kristallwaren	103,3	103,2	103,1	-0,2	-0,1
Bestecke und Silberwaren	110,3	112,1	112,1	+1,6	-
Küchen- und Haushaltsgeräte	104,9	104,6	104,2	-0,7	-0,4
Werkzeuge und Geräte	100,7	100,0	100,1	-0,6	+0,1
Haushaltswaren	101,7	101,2	101,7	-	+0,5
Gesundheitspflege	125,1	125,7	125,7	+0,5	-
medizinische Erzeugnisse	125,4	126,1	126,1	+0,6	-
pharmazeutische Erzeugnisse	118,7	119,6	119,6	+0,8	-
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	100,1	98,5	98,5	-1,6	-
therapeutische Geräte	140,6	141,2	141,4	+0,6	+0,1
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	124,2	124,2	124,2	-	-
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	126,7	128,4	128,4	+1,3	-
Verkehr	110,4	114,9	115,5	+4,6	+0,5
Kauf von Fahrzeugen	104,5	104,7	104,8	+0,3	+0,1
Kraftfahrzeuge	104,7	105,0	105,1	+0,4	+0,1
Motorräder	105,4	105,4	105,4	-	-
Fahrräder	98,3	97,6	98,1	-0,2	+0,5
Waren und Dienstleistungen an Kfz	112,7	119,0	120,0	+6,5	+0,8
Ersatzteile und Zubehör	105,1	105,2	105,3	+0,2	+0,1
Kraftstoffe	117,7	126,8	129,3	+9,9	+2,0
Motorenöl	116,8	119,0	119,0	+1,9	-
Wartung und Reparaturen	108,2	110,2	110,2	+1,8	-
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren	111,4	120,0	120,1	+7,8	+0,1
Verkehrsdienstleistungen	112,1	117,6	117,0	+4,4	-0,5
Personenbeförderung im Schienenverkehr	107,2	111,4	111,4	+3,9	-
Personenbeförderung im Straßenverkehr	111,7	112,7	112,7	+0,9	-
Personenbeförderung im Luftverkehr	118,4	136,6	131,9	+11,4	-3,4
Personenbeförderung mit Schiffen	97,1	101,5	101,5	+4,5	-
Personenbeförderung im Ortsverkehr	116,1	120,3	120,3	+3,6	-
Möbeltransporte	102,2	101,1	101,1	-1,1	-
Nachrichtenübermittlung	95,3	94,6	94,5	-0,8	-0,1
Post- und Kurierdienstleistungen	103,2	104,9	104,9	+1,6	-
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	77,8	66,5	66,5	-14,5	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	95,6	95,4	95,2	-0,4	-0,2

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2004	2005		Veränderung August 2005 gegenüber	
	August	Juli	August	August 2004	Juli 2005
	Basis 2000 = 100			%	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,4	99,6	100,3	-0,1	+0,7
Multimedia	72,4	68,5	68,2	-5,8	-0,4
Aufnahmegeräte für Bild und Ton	87,9	83,8	82,8	-5,8	-1,2
Foto- und Filmausrüstungen	86,6	77,5	77,5	-10,5	-
PC und sonstige Informationsgeräte	43,2	38,7	38,8	-10,2	+0,3
Bild- und Tonträger	94,3	94,0	93,8	-0,5	-0,2
Fernsehreparaturen	109,1	109,1	109,1	-	-
andere langlebige Gebrauchsgüter	105,3	106,3	106,5	+1,1	+0,2
Motorcaravan, Campinganhänger	105,2	107,2	107,2	+1,9	-
Musikinstrumente	105,5	105,4	105,9	+0,4	+0,5
sonstige Unterhaltungsartikel, Haustiere	95,6	95,0	94,9	-0,7	-0,1
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	98,0	96,9	96,6	-1,4	-0,3
Sportartikel	95,8	94,9	94,7	-1,1	-0,2
Blumen und Gartenbedarf	91,7	90,6	90,2	-1,6	-0,4
Haustiere und Tierhaltung	100,1	100,8	101,6	+1,5	+0,8
Tierarztleistungen	100,2	100,3	100,3	+0,1	-
Freizeit und Kulturdienstleistungen	109,2	110,9	111,2	+1,8	+0,3
Sport- und Erholungsdienstleistungen	110,3	113,2	113,2	+2,6	-
Opern-, Theater-, Kinobesuch	105,7	105,3	105,3	-0,4	-
Rundfunk- und Fernsehgebühren, Videogebühren	107,5	110,8	111,8	+4,0	+0,9
Entwicklung und Vergrößerung von Farbfilmen	98,7	101,8	101,8	+3,1	-
Wettgebühren	115,4	115,4	115,4	-	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	108,4	110,1	109,9	+1,4	-0,2
Bücher	103,8	104,8	104,7	+0,9	-0,1
Zeitungen und Zeitschriften	113,8	116,9	117,1	+2,9	+0,2
Kalender, Ansichtskarten, Reiseführer	105,1	105,2	105,2	+0,1	-
Schreibwaren und Zeichenmaterial	103,3	102,7	101,5	-1,7	-1,2
Pauschalreisen	116,2	112,6	116,8	+0,5	+3,7
Bildungswesen	107,4	107,4	107,4	-	-
Kindergartenbesuch	101,4	101,4	101,4	-	-
Lehrgangsggebühren	117,1	117,4	117,4	+0,3	-
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	109,5	110,9	110,8	+1,2	-0,1
Verpflegungsdienstleistungen	107,0	108,0	107,9	+0,8	-0,1
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	107,2	108,4	108,3	+1,0	-0,1
Verzehr in Kantinen und Mensen	105,4	105,4	105,4	-	-
Beherbergungsdienstleistungen	118,9	122,0	121,5	+2,2	-0,4
Andere Waren und Dienstleistungen	107,3	108,3	108,3	+0,9	-
Körperpflege	103,4	103,4	103,3	-0,1	-0,1
Friseurleistungen	104,9	106,1	105,9	+1,0	-0,2
elektrische Geräte für die Körperpflege	96,2	95,7	95,7	-0,5	-
Körperpflegemittel	102,2	101,1	101,2	-1,0	+0,1
persönliche Gebrauchsgegenstände	101,9	103,1	102,8	+0,9	-0,3
Schmuck und Uhren	100,6	102,2	102,2	+1,6	-
Aktentaschen, Koffer, Raucherartikel u. Ä.	103,5	104,2	103,7	+0,2	-0,5
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	109,9	114,2	114,2	+3,9	-
Versicherungsdienstleistungen	108,8	109,4	109,7	+0,8	+0,3
Dienstleistungen der Kreditinstitute	121,7	121,6	121,6	-0,1	-
Rechtsberatungs-, Reisepassgebühren u. Ä.	108,3	109,1	109,0	+0,6	-0,1

2.3 Verbraucherpreisindex: Entwicklung der Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	ingesamt		Nettomieten ²⁾					Wohnungsnebenkosten ³⁾		
			zusammen		in					
	2000 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2000 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	Altbauwohnungen	Neubauwohnungen	freifinanziert	2000 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	
				2000 = 100						
Wägungsanteil in ‰	244,15	x	212,17	x	33,93	178,24	168,48	31,98	x	
1995 D	89,8	+4,3	90,7	.	88,4	91,3	91,2	85,1	.	
1996 D	92,7	+3,2	93,5	+3,1	91,8	94,0	94,0	88,6	+4,1	
1997 D	95,8	+3,3	96,3	+3,0	95,3	96,6	96,6	93,5	+5,5	
1998 D	97,3	+1,6	97,3	+1,0	96,2	97,6	97,6	97,4	+4,2	
1999 D	98,3	+1,0	98,3	+1,0	97,5	98,5	98,4	98,8	+1,4	
2000 D	100	+1,7	100	+1,7	100	100	100	100	+1,2	
2001 D	101,8	+1,8	101,5	+1,5	101,4	101,5	101,5	104,0	+4,0	
2002 D	103,2	+1,4	102,8	+1,3	103,3	102,7	102,7	105,8	+1,7	
2003 D	104,4	+1,2	103,7	+0,9	104,2	103,6	103,6	109,3	+3,3	
2004 D	105,5	+1,1	104,6	+0,9	104,9	104,5	104,5	111,6	+2,1	
2001	Januar	101,0	+0,3	100,7	+0,1	100,6	100,8	100,8	103,1	+1,9
	Februar	101,4	+0,4	101,1	+0,4	101,0	101,1	101,1	103,6	+0,5
	März	101,5	+0,1	101,1	-	101,1	101,1	101,2	103,8	+0,2
	April	101,5	-	101,2	+0,1	101,1	101,2	101,3	103,9	+0,1
	Mai	101,7	+0,2	101,3	+0,1	101,3	101,3	101,4	104,2	+0,3
	Juni	101,7	-	101,4	+0,1	101,3	101,4	101,4	104,2	-
	Juli	101,8	+0,1	101,4	-	101,3	101,5	101,5	104,2	-
	August	102,1	+0,3	101,8	+0,4	101,7	101,8	101,8	104,2	-
	September	102,1	-	101,8	-	101,8	101,8	101,9	104,2	-
	Oktober	102,2	+0,1	101,9	+0,1	102,0	101,9	101,9	104,2	-
	November	102,2	-	101,9	-	102,0	101,9	102,0	104,2	-
	Dezember	102,2	-	101,9	-	102,0	101,9	102,0	104,3	+0,1
2002	Januar	102,5	+0,3	102,0	+0,1	102,2	102,0	102,1	105,9	+1,5
	Februar	102,9	+0,4	102,4	+0,4	102,8	102,4	102,5	105,8	-0,1
	März	103,0	+0,1	102,6	+0,2	103,0	102,6	102,6	105,8	-
	April	103,1	+0,1	102,7	+0,1	103,2	102,6	102,6	105,8	-
	Mai	103,1	-	102,7	-	103,3	102,6	102,7	105,8	-
	Juni	103,2	+0,1	102,8	+0,1	103,3	102,7	102,7	105,8	-
	Juli	103,2	-	102,8	-	103,4	102,7	102,8	105,8	-
	August	103,3	+0,1	102,9	+0,1	103,5	102,8	102,9	105,8	-
	September	103,3	-	103,0	+0,1	103,6	102,8	102,9	105,8	-
	Oktober	103,4	+0,1	103,0	-	103,6	102,9	102,9	105,8	-
	November	103,5	+0,1	103,1	+0,1	103,8	103,0	103,1	105,8	-
	Dezember	103,5	-	103,2	+0,1	103,8	103,1	103,1	105,8	-
2003	Januar	103,8	+0,3	103,2	-	103,8	103,1	103,2	107,9	+2,0
	Februar	104,0	+0,2	103,3	+0,1	103,9	103,2	103,2	108,6	+0,6
	März	104,2	+0,2	103,4	+0,1	104,0	103,3	103,4	109,4	+0,7
	April	104,4	+0,2	103,6	+0,2	104,2	103,5	103,6	109,4	-
	Mai	104,4	-	103,7	+0,1	104,2	103,6	103,6	109,4	-
	Juni	104,4	-	103,7	-	104,2	103,6	103,6	109,4	-
	Juli	104,5	+0,1	103,7	-	104,2	103,6	103,7	109,4	-
	August	104,5	-	103,8	+0,1	104,3	103,7	103,7	109,4	-
	September	104,6	+0,1	103,8	-	104,4	103,7	103,8	109,7	+0,3
	Oktober	104,6	-	103,9	+0,1	104,5	103,8	103,8	109,7	-
	November	104,7	+0,1	103,9	-	104,6	103,8	103,8	109,7	-
	Dezember	104,7	-	103,9	-	104,6	103,8	103,9	109,7	-
2004	Januar	104,9	+0,2	104,0	+0,1	104,6	103,9	103,9	110,9	+1,1
	Februar	105,0	+0,1	104,1	+0,1	104,7	103,9	104,0	111,6	+0,6
	März	105,2	+0,2	104,2	+0,1	104,5	104,1	104,2	111,6	-
	April	105,3	+0,1	104,3	+0,1	104,6	104,3	104,3	111,6	-
	Mai	105,3	-	104,4	+0,1	104,6	104,3	104,4	111,6	-
	Juni	105,4	+0,1	104,5	+0,1	104,8	104,4	104,5	111,6	-
	Juli	105,5	+0,1	104,6	+0,1	105,0	104,5	104,6	111,6	-
	August	105,7	+0,2	104,8	+0,2	105,1	104,8	104,8	111,6	-
	September	105,7	-	104,8	-	105,1	104,8	104,8	111,9	+0,3
	Oktober	105,8	+0,1	104,9	+0,1	105,1	104,8	104,9	111,9	-
	November	105,9	+0,1	105,0	+0,1	105,3	104,9	105,0	111,9	-
	Dezember	105,9	-	105,0	-	105,3	104,9	105,0	111,9	-
2005	Januar	106,1	+0,2	105,0	-	105,4	105,0	105,0	113,2	+1,2
	Februar	106,2	+0,1	105,1	+0,1	105,5	105,0	105,1	113,2	-
	März	106,3	+0,1	105,2	+0,1	105,6	105,2	105,2	113,2	-
	April	106,3	-	105,3	+0,1	105,7	105,2	105,2	113,2	-
	Mai	106,5	+0,2	105,4	+0,1	105,7	105,3	105,3	113,8	+0,5
	Juni	106,6	+0,1	105,5	+0,1	105,9	105,4	105,4	113,8	-
	Juli	106,7	+0,1	105,6	+0,1	105,9	105,5	105,5	113,8	-
	August	106,7	-	105,6	-	106,0	105,6	105,6	113,8	-
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Garagenutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagenutzung – 3) Trinkwasser, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Schornsteinfegergebühren, Dienstleistungen für die Gartenpflege und Grundsteuer

3. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
Basis 2000 = 100														
1962	30,8	30,8	30,9	31,1	31,2	31,2	31,2	31,0	31,0	31,1	31,2	31,4	31,1	.
1963	31,7	32,0	32,1	32,1	32,1	31,9	31,9	31,7	31,9	32,1	32,3	32,6	32,0	+2,9
1964	32,7	32,7	32,8	32,8	32,8	32,7	32,7	32,7	32,7	32,9	33,0	33,1	32,8	+2,5
1965	33,3	33,3	33,4	33,5	33,8	33,8	33,9	33,9	34,0	34,1	34,4	34,5	33,8	+3,0
1966	34,7	34,8	34,8	35,2	35,3	35,2	35,3	35,2	35,2	35,3	35,5	35,5	35,2	+4,1
1967	35,6	35,7	35,7	35,8	35,8	35,9	35,9	35,7	35,7	35,8	35,9	35,9	35,8	+1,7
1968	36,2	36,3	36,4	36,5	36,3	36,4	36,3	36,2	36,2	36,3	36,6	36,7	36,4	+1,7
1969	37,1	37,1	37,1	37,1	37,2	37,1	37,1	37,1	37,1	37,1	37,1	37,3	37,1	+1,9
1970	37,8	38,0	38,1	38,3	38,3	38,5	38,5	38,4	38,4	38,6	38,7	38,8	38,4	+3,5
1971	39,5	39,7	40,1	40,2	40,2	40,3	40,4	40,4	40,5	40,7	40,8	41,0	40,3	+4,9
1972	41,5	41,7	41,8	42,0	42,2	42,3	42,5	42,7	43,0	43,1	43,3	43,6	42,5	+5,5
1973	44,1	44,5	44,7	45,0	45,3	45,6	45,7	45,6	45,6	45,8	46,4	47,1	45,5	+7,1
1974	47,3	47,5	47,6	48,0	48,3	48,5	48,7	48,7	48,9	49,1	49,5	49,5	48,5	+6,6
1975	50,0	50,4	50,7	51,0	51,5	51,8	51,8	51,7	51,9	52,1	52,2	52,5	51,5	+6,2
1976	52,9	53,3	53,4	53,5	53,6	53,8	53,6	54,0	54,0	54,1	54,2	54,3	53,7	+4,3
1977	54,9	55,0	55,3	55,5	55,7	55,9	55,9	55,9	55,9	56,1	56,1	56,3	55,7	+3,7
1978	56,6	56,9	57,2	57,3	57,3	57,5	57,5	57,4	57,3	57,5	57,7	57,8	57,3	+2,9
1979	58,2	58,6	59,0	59,3	59,3	59,6	60,1	60,3	60,4	60,5	60,7	61,0	59,8	+4,4
1980	61,3	62,1	62,5	62,7	63,0	63,3	63,4	63,4	63,6	63,6	64,0	64,4	63,1	+5,5
1981	65,0	65,5	66,1	66,5	66,8	67,1	67,5	67,7	68,1	68,4	68,8	69,0	67,2	+6,5
1982	69,6	69,7	69,7	69,9	70,5	71,2	71,3	71,3	71,4	71,7	72,0	72,1	70,9	+5,5
1983	72,3	72,4	72,4	72,4	72,8	72,9	73,2	73,5	73,7	73,7	73,8	73,8	73,1	+3,1
1984	74,3	74,4	74,5	74,7	74,7	74,8	74,7	74,5	74,6	75,1	75,2	75,3	74,7	+2,2
1985	75,5	75,9	76,1	76,3	76,3	76,3	76,2	76,0	76,0	76,1	76,3	76,4	76,1	+1,9
1986	76,7	76,5	76,2	76,1	76,0	76,1	75,8	75,5	75,6	75,4	75,3	75,4	75,9	-0,3
1987	75,6	75,8	75,8	76,0	76,0	76,1	76,1	76,0	75,9	76,0	76,0	76,1	76,0	+0,1
1988	76,4	76,5	76,6	76,7	76,7	76,8	76,7	76,7	76,7	76,8	77,1	77,3	76,8	+1,1
1989	78,1	78,2	78,3	78,7	79,0	79,0	78,9	78,8	79,0	79,1	79,3	79,6	78,8	+2,6
1990	79,9	80,2	80,4	80,5	80,6	80,7	80,6	80,8	81,1	81,6	81,5	81,5	80,8	+2,5
1991	82,0	82,4	82,4	82,6	83,0	83,2	84,3	84,4	84,3	84,4	84,8	84,9	83,6	+3,5
1992	85,3	85,8	86,1	86,5	86,9	87,0	87,2	87,2	87,1	87,2	87,6	87,7	86,8	+3,8
1993	88,3	88,8	89,2	89,3	89,5	89,9	90,1	90,2	90,0	90,0	90,1	90,3	89,6	+3,2
1994	90,9	91,5	91,5	91,5	91,8	92,1	92,4	92,5	92,3	92,3	92,3	92,6	92,0	+2,7
1995	92,8	93,2	93,3	93,5	93,5	93,8	94,1	93,8	93,9	93,7	93,7	94,1	93,6	+1,7
1996	94,1	94,6	94,7	94,7	94,9	94,9	95,1	95,1	95,1	95,2	95,1	95,5	94,9	+1,4
1997	96,0	96,5	96,5	96,3	96,7	96,8	97,4	97,5	97,3	97,2	97,2	97,3	96,9	+2,1
1998	97,3	97,5	97,3	97,4	97,8	97,9	98,2	98,1	97,9	97,7	97,7	97,7	97,7	+0,8
1999	97,5	97,7	97,8	98,2	98,3	98,5	98,9	98,9	98,7	98,7	98,7	99,1	98,4	+0,7
2000	99,4	99,5	99,6	99,6	99,5	99,9	100,3	100,1	100,3	100,2	100,3	101,3	100	+1,6
2001	100,9	101,5	101,6	101,9	102,3	102,4	102,5	102,3	102,2	102,0	101,7	102,7	102,0	+2,0
2002	102,8	103,2	103,3	103,3	103,4	103,4	103,7	103,5	103,3	103,3	102,9	103,9	103,3	+1,3
2003	103,9	104,4	104,6	104,4	104,1	104,4	104,6	104,7	104,6	104,5	104,3	105,1	104,5	+1,2
2004	105,1	105,2	105,6	105,9	106,1	106,2	106,5	106,6	106,3	106,5	106,1	107,0	106,1	+1,5
2005	106,7	107,0	107,4	107,4	107,8	107,9	108,3	108,4	...	...	...	...	...	...

4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland auf verschiedenen Basisjahren

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
Basis 2000 = 100														
1991	80,0	80,4	80,4	80,7	81,0	81,4	82,4	82,4	82,4	83,6	84,0	84,1	81,9	.
1992	84,6	85,1	85,4	85,8	86,0	86,2	86,5	86,5	86,4	86,5	86,8	86,9	86,1	+5,1
1993	88,4	89,1	89,3	89,6	89,7	90,0	90,4	90,4	90,3	90,3	90,4	90,6	89,9	+4,4
1994	91,2	91,8	91,9	92,0	92,3	92,4	92,7	92,9	92,7	92,6	92,7	92,9	92,3	+2,7
1995	93,2	93,7	93,7	93,8	93,9	94,0	94,2	94,2	94,2	94,0	94,0	94,3	93,9	+1,7
1996	94,5	95,0	95,1	95,1	95,3	95,4	95,5	95,5	95,5	95,5	95,4	95,7	95,3	+1,4
1997	96,4	96,7	96,6	96,4	96,8	96,9	97,6	97,7	97,5	97,4	97,4	97,6	97,1	+1,9
1998	97,6	97,8	97,7	97,8	98,1	98,2	98,5	98,3	98,1	97,9	97,9	98,0	98,0	+0,9
1999	97,8	98,0	98,1	98,5	98,5	98,6	99,0	98,9	98,7	98,6	98,8	99,1	98,6	+0,6
2000	99,4	99,6	99,6	99,6	99,5	99,9	100,3	100,1	100,3	100,2	100,3	101,2	100	+1,5
2001	100,8	101,4	101,4	101,8	102,2	102,4	102,5	102,3	102,3	102,0	101,8	102,8	102,0	+2,0
2002	102,9	103,2	103,4	103,3	103,4	103,4	103,7	103,5	103,4	103,3	103,0	104,0	103,4	+1,4
2003	104,0	104,5	104,6	104,3	104,1	104,4	104,6	104,6	104,5	104,5	104,3	105,1	104,5	+1,1
2004	105,2	105,4	105,7	106,0	106,2	106,2	106,5	106,7	106,4	106,6	106,2	107,3	106,2	+1,8
2005	106,9	107,3	107,6	107,7	108,0	108,1	108,6	...	...	...	...	...	...	...

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
Basis 1995 = 100														
1991	85,2	85,6	85,6	85,9	86,2	86,6	87,7	87,7	87,7	89,0	89,4	89,5	87,2	.
1992	90,0	90,6	90,9	91,3	91,5	91,8	92,1	92,1	92,0	92,1	92,4	92,5	91,6	.
1993	94,1	94,8	95,1	95,4	95,5	95,8	96,2	96,2	96,1	96,1	96,2	96,4	95,7	.
1994	97,1	97,7	97,8	97,9	98,2	98,4	98,7	98,9	98,7	98,6	98,7	98,9	98,3	.
1995	99,2	99,7	99,7	99,8	99,9	100,1	100,3	100,3	100,3	100,1	100,1	100,4	100	.
1996	100,6	101,1	101,2	101,2	101,4	101,5	101,7	101,6	101,6	101,6	101,5	101,9	101,4	.
1997	102,6	102,9	102,8	102,6	103,0	103,1	103,9	104,0	103,8	103,7	103,7	103,9	103,3	.
1998	103,9	104,1	104,0	104,1	104,4	104,5	104,8	104,6	104,4	104,2	104,2	104,3	104,3	.
1999	104,1	104,3	104,4	104,8	104,8	104,9	105,4	105,3	105,1	105,0	105,2	105,5	104,9	.
2000	105,8	106,0	106,0	106,0	105,9	106,3	106,8	106,5	106,8	106,7	106,8	107,7	106,4	.
2001	107,3	107,9	107,9	108,4	108,8	109,0	109,1	108,9	108,9	108,6	108,4	109,4	108,6	.
2002	109,5	109,8	110,1	110,0	110,1	110,1	110,4	110,2	110,1	110,0	109,6	110,7	110,1	.
2003	110,7	111,2	111,3	111,0	110,8	111,1	111,3	111,3	111,2	111,2	111,0	111,9	111,2	.
2004	112,0	112,2	112,5	112,8	113,0	113,0	113,4	113,6	113,3	113,5	113,0	114,2	113,0	.
2005	113,8	114,2	114,5	114,6	115,0	115,1	115,6	...	...	...	...	...	...	.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
Basis 1991 = 100														
1991	97,7	98,2	98,2	98,5	98,9	99,4	100,6	100,6	100,6	102,1	102,6	102,7	100	.
1992	103,2	103,9	104,3	104,7	105,0	105,3	105,6	105,6	105,5	105,6	106,0	106,1	105,1	.
1993	108,0	108,8	109,1	109,4	109,6	109,9	110,4	110,4	110,2	110,2	110,4	110,6	109,8	.
1994	111,4	112,1	112,2	112,3	112,6	112,9	113,2	113,4	113,2	113,1	113,2	113,4	112,8	.
1995	113,8	114,4	114,4	114,5	114,6	114,8	115,1	115,1	115,1	114,8	114,8	115,2	114,7	.
1996	115,4	116,0	116,1	116,1	116,3	116,4	116,7	116,6	116,6	116,6	116,4	116,9	116,3	.
1997	117,7	118,0	117,9	117,7	118,2	118,3	119,2	119,3	119,1	119,0	119,0	119,2	118,6	.
1998	119,2	119,4	119,3	119,4	119,8	119,9	120,2	120,0	119,8	119,5	119,5	119,7	119,6	.
1999	119,4	119,7	119,8	120,2	120,2	120,3	120,9	120,8	120,6	120,5	120,7	121,0	120,3	.
2000	121,4	121,6	121,6	121,6	121,5	122,0	122,5	122,3	122,5	122,4	122,5	123,6	122,1	.
2001	123,1	123,8	123,8	124,3	124,8	125,1	125,2	124,9	124,9	124,6	124,3	125,6	124,5	.
2002	125,7	126,0	126,3	126,2	126,3	126,3	126,7	126,4	126,3	126,2	125,8	127,0	126,3	.
2003	127,0	127,6	127,8	127,4	127,1	127,5	127,8	127,8	127,6	127,6	127,4	128,4	127,6	.
2004	128,5	128,7	129,1	129,5	129,7	129,7	130,1	130,3	129,9	130,2	129,7	131,0	129,7	.
2005	130,6	131,0	131,4	131,5	131,9	132,0	132,6	...	...	...	...	...	...	.

4.2 Harmonisierter*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland Basis 1996 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	98,1	98,6	98,6	98,7	98,7	99,0	99,2	99,1	99,0	98,8	98,8	99,1	98,8	.
1996	99,2	99,8	99,9	99,8	100,0	100,1	100,3	100,2	100,2	100,1	100,0	100,4	100	+1,2
1997	101,0	101,4	101,3	101,0	101,4	101,6	101,9	102,0	101,7	101,6	101,6	101,8	101,5	+1,5
1998	101,7	102,0	101,8	101,9	102,3	102,4	102,7	102,6	102,2	102,0	102,0	102,0	102,1	+0,6
1999	101,9	102,1	102,3	102,7	102,7	102,8	103,3	103,3	103,0	102,9	103,0	103,4	102,8	+0,6
2000	103,6	103,8	103,8	103,7	103,6	104,1	104,6	104,3	104,6	104,4	104,5	105,6	104,2	+1,4
2001	104,9	105,6	105,6	106,0	106,5	106,7	106,9	106,6	106,5	106,1	105,9	107,1	106,2	+1,9
2002	107,2	107,5	107,7	107,6	107,7	107,6	108,0	107,8	107,6	107,5	107,1	108,3	107,6	+1,3
2003	108,2	108,8	109,0	108,7	108,4	108,6	108,9	109,0	108,8	108,7	108,5	109,5	108,8	+1,1
2004	109,5	109,7	110,2	110,5	110,7	110,7	111,1	111,3	110,9	111,1	110,7	111,9	110,7	+1,8
2005	111,3	111,7	112,1	112,1	112,5	112,7	113,2	...	...	...	...	...	...	...

4.3 Harmonisierter*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12 Basis 1996 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	96,6	97,1	97,4	97,6	97,7	98,0	98,0	98,1	98,3	97,4	98,5	98,7	97,9s	.
1996	98,9s	99,3	99,7s	99,9	100,1	100,1s	100,2s	100,1	100,2s	100,4s	100,4	100,6s	100	+2,2s
1997	100,9	101,2	101,3	101,2	101,5	101,5	101,6	101,8	101,9	101,9	102,0	102,1	101,6	+1,6s
1998	102,0	102,3	102,4	102,6	102,8	102,9	102,9	102,9	102,9	102,8	102,8	102,9	102,7	+1,1
1999	102,8	103,1	103,4	103,7	103,8	103,8	104,0	104,1	104,1	104,2	104,3	104,7	103,8	+1,1
2000	104,7	105,1	105,4	105,5	105,6	106,0	106,2	106,3	106,6	106,6	106,8	107,4	106,0	+2,1
2001	106,8	107,1	107,7	108,4	108,9	109,0	108,8	108,7	109,0	109,1	109,0	109,5	108,5	+2,3
2002	109,6	109,8	110,4	110,9	111,1	111,1	111,0	111,0	111,3	111,6	111,5	112,0	110,9	+2,3
2003	111,9	112,4	113,1	113,2	113,1	113,2	113,1	113,3	113,7	113,8	113,9	114,2	113,2	+2,1
2004	114,0	114,2	115,0	115,5	115,9	115,9	115,7	115,9	116,1	116,5	116,4	116,9	115,7	+2,1
2005	116,2	116,6	117,4	117,9	118,2	118,3	118,2p	...	...	...	...	...	...	...

*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurz gefaßt, Wirtschaft und Finanzen“ und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 12 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird. Der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

Veröffentlichungen

Statistik regional 2004 und Statistik lokal 2004

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2004 00, ISBN 3-935372-59-0).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- Gebiet und Bevölkerung
- Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/
Arbeitslosigkeit
- Land- und Forstwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit
- Baulandverkäufe
- Tourismus
- Verkehr
- Jugendhilfe
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt
- Wahlen



Statistik lokal bietet Ergebnisse für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund; der Merkmalskatalog ist gegenüber Statistik regional reduziert (Best.-Nr. R 14 8 2004 00, ISBN 3-935372-60-4).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

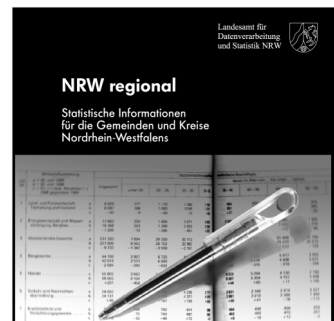
- Gebiet und Bevölkerung
- Arbeitslosigkeit
- Landwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit
- Tourismus
- Öffentliche Finanzen
- Wahlen

„NRW regional 2004“ – die Regionaldaten-CD jetzt auch als DVD-Version mit längeren Zeitreihen zum selben günstigen Preis von 49 Euro.

Zusammengestellt sind Daten für alle Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Damit bieten wir die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten über Nordrhein-Westfalen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen.

Enthalten sind Daten über:

- Flächennutzung
- Bevölkerung und Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Wahlen
- Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
- Gewerbemeldungen
- Landwirtschaft und Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Verkehr und Tourismus
- Sozialwesen, Öffentliche Finanzen und Bruttowertchöpfung
- Umwelt



NRW regional 2004 auf **CD-ROM**: Bestell-Nr.: R 20 8 2004 00, ISBN 3-935372-66-3 zum Preis von 49,00 EUR.

Die CD enthält fast 7 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

NRW regional 2004 auf **DVD**: Bestell-Nr.: R 21 8 2004 00, ISBN 3-935372-67-1 zum Preis von 49,00 EUR

Die DVD enthält sogar rund 16 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

Veröffentlichungen

zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.

Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2005*) Preis: 2,80 EUR (Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5252, E-Mail: ulrich.schmitt@lds.nrw.de und Alfons Menke unter Tel.-Nr. 0211 9449-5251, E-Mail: alfons.menke@lds.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2005*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de und Petra Groß unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5261, E-Mail: petra.gross@lds.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 15 3 2005*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbfern.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 16 3 2004 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 17 3 2004 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)